

Systemisch-phänomenologische Übungen: Haltung, Wahrnehmung, Selbstreflexion

PSYCHOLOGIE / PSYCHOTHERAPIE



Der systemisch-phänomenologische Ansatz ist eine Methode, um Dynamiken in komplexen Systemen zu erkennen und zu begleiten, ohne sie zu manipulieren oder zu dominieren. Sie beruht auf Achtsamkeit, Offenheit und dem Vertrauen, dass Lösungen aus dem System selbst entstehen, wenn die grundlegenden Prinzipien von Ordnung, Zugehörigkeit und Ausgleich gewahrt werden.

Termine:
Sa. 21.06.2025
09:30-16:30 Uhr

Preis:
135,- Euro *

**Paracelsus
Gesundheitsakademie
Bertoldstr. 65
1. OG
79098 Freiburg
Tel. 0761 - 70 28 71**

Seminarinhalt - Theorie und Übungen zu:

- Systemisch-phänomenologische Haltung: Entwicklung eines inneren Raums, der frei von Bewertungen, Ängsten oder dem Drang zu helfen ist.
- Selbstreflexion und Grenzen: Eigene Ängste, Muster und Grenzen erkennen, um das Ego zurückzunehmen und die eigene Rolle als Begleiter und Kanal anzunehmen.
- Ganzheitliche Wahrnehmung: Schulung der inneren und äußeren Wahrnehmung durch Übungen, die den Körper, das Feld und die Dynamiken des Klienten einbeziehen.
- Raum schaffen: Einen sicheren, fruchtbaren Raum für den Klienten erschaffen, in dem Heilung und Erkenntnis geschehen können.
- Integration und Praxis: Methoden, um die gewonnenen Einsichten in die therapeutische und beratende Arbeit zu integrieren.

Das Seminar richtet sich an Therapeuten, Berater und Begleitpersonen.

Seminarnummer:
SSH78210625

Anmeldemöglichkeiten:

- bei jeder Akademie
- per Fax: 0261 - 9 52 52 33
- Web: www.paracelsus.de
- per QR:



Dozent/in PhDr. Eva Kunzmann: Jg.1980. Frau Kunzmann ist Sozialphilosophin und promovierte zum PhDr. (Doktor der Philosophie) in der Slowakei. Ihre Expertise erweiterte sie sowohl durch Fortbildungen in Psychologie, Psychopathologie und Psychotherapie als auch durch Berufserfahrungen in psychosozialen Tätigkeitsfeldern als Sozialtherapeutin, Coach, Beraterin sowie Sozialarbeiterin/-pädagogin. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt in der systemischen Aufstellungsarbeit. Ihre fundierte Ausbildung im Neuen Familienstellen absolvierte sie in Darmstadt und wurde anschließend von der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) als Systemaufstellerin anerkannt. Als Heilpraktikerin für Psychotherapie führt sie seit 2022 die ‚Krisenhilfepraxis‘, in der sie Menschen therapeutisch begleitet.

